

Volksstimme

Einzelpreis 150 Mt.

Sageszeitung der Vereinigten sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Samstag abends. — Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pann-
sch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprechnr. 2111. — Adressenliste: Für Anzeigen Nr. 1567, für die
Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 961. Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Zeugungspreis: Monatlich 3600.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen monatlich
3450.00 Mark. — Anzeigenpreis: Die 10gespaltene Nonpareilzeile 250.00 Mark, auswärts 310.00 Mark.
Reklameteilzeit 900.00 Mark, auswärts 1050.00 Mark. Vereinsabende Zeit 225.00 Mark. Anzeigenrabatt geht verloren,
wenn nicht binnen 10 Tagen Zahlung erfolgt. Postkassentkto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 83.

Magdeburg, Mittwoch den 11. April 1923.

34. Jahrgang.

Nützt die Stunde!

Aus den letzten Veröffentlichungen der englischen und französischen Presse geht klar hervor, daß die Annäherung zwischen Frankreich und England, deren Verhältnis aus Anlaß der Ruhraktion stark gelockert war, sehr beträchtlich ist. Trotzdem gibt es in Deutschland immer noch Kreise, die diese Annäherung hinwegleugnen wollen und die Regierung zu einer Politik auffordern, deren Ende schließlich der Ruin des Deutschen Reiches sein muß. Was hilft es, abzustreiten, daß die maßgebenden Persönlichkeiten der Ententemächte über die künftige Lösung des Reparationsplanes durch Erfahrungen aus der Vergangenheit in vieler Hinsicht gleicher Auffassung sind? Welchen Zweck hat es, zu behaupten, daß sich in Frankreich über die Lösung der Reparationen ein Wandel in der Auffassung vollzogen hat, der schließlich aus dem Bestreben zu erklären ist, die Ruhraktion infolge ihres Misserfolgs zu beenden? Es ist besser, die Dinge zu sehen wie sie sind und sie entsprechend zu behandeln, als sich Luftgebilde vorzumalen, die in Kürze doch zusammenbrechen müssen.

Zweifelloser muß der Schritt Louchours in London als erstes Zeichen der französischen Geneigtheit zur Beendigung der Ruhraktion betrachtet werden. Poincaré selbst konnte mit Rücksicht auf seine früheren Erklärungen und aus Gründen der Wahrung des französischen Prestiges einen derartigen Schritt nicht unternehmen. Er hat deshalb eine maßgebende Privatperson — und das war Louchour — benutzt, um in England Sondierungen zu lassen, um hier die Meinungen über die Lösung des Reparationsproblems und der Sicherheitsfrage zu hören. Maßgebende französische Blätter, die als Sprachorgane der französischen Regierung bekannt sind, haben offen zum Ausdruck gebracht, daß das Ergebnis der Londoner Beratungen Louchours im Quai d'Orsay und Ethier Anklang gefunden hat. Daran vermag auch das von Poincaré an die Brüsseler Regierung gerichtete Telegramm nichts zu ändern, in dem er mit Rücksicht auf seine rechtsradikale Opposition sagt, daß Frankreich auf dem bisherigen Wege seiner Politik fortfahren wird.

Betrachtet man nun das Ergebnis von London, wie es von der englischen Regierung in einem Reuters-Communiqué umschrieben und von der französischen Presse weiterhin gekennzeichnet wird, dann ergibt sich eine wesentliche Ueber einstimmung darüber, daß bei der kommenden Lösung der Reparationsfrage auf die Zahlung der Pons der Serie C verzichtet werden soll, so daß die Gesamtleistung Deutschlands in bar 50 Goldmilliarden betragen würde. Ferner aber scheint sicher zu sein, daß sich in der Auffassung maßgebender Teile Frankreichs auch in bezug auf die Sicherheitsfrage in kurzer Zeit ein starker Wandel vollzogen hat.

Während die französische Regierungsveröffentlichungen noch bis vor kurzem aus Sicherheitsgründen die Bildung einer westdeutschen Republik, unabhängig vom Deutschen Reich, forderte, hat Louchour diese Auffassung dahin revidiert, daß eine rheinische Republik geschaffen werden soll, jedoch als integraler Bestandteil des Deutschen Reiches. Die englische Regierung macht dagegen kein Hehl daraus, daß auch diese Forderung ihre Billigung nie finden wird und daß sie niemals die Organisation eines von Deutschland abtrennenden Rheinstaates dulden könne. Gleichzeitig aber scheint Benar Lam bereit zu sein, eine durchziehende Entmilitarisierung des rheinischen Gebiets zu unterstützen.

Dieses kurzumrissene Ergebnis, zu der deutschen Auffassung über die Lösung des Reparationsproblems und der Sicherheitsfrage in Veraleich gestellt, erweist zwar noch Meinungsverschiedenheiten, die unsere Erachtens die deutsche Regierung aber nicht überschreiten, in ihrer passiven Haltung zu den ganzen Fragen fortzuführen. Der größte Unterschied besteht in der Beurteilung der deutschen Leistungsfähigkeit. Bei Berücksichtigung unserer allgemeinen Wirtschaftslage, die durch die Ruhraktion eine weitere schwere Erschütterung erfahren hat, übersteigt der Betrag von 50 Milliarden die deutsche Kraft. Einer Auffassung ist die Mehrheit des deutschen Volkes jedoch mit der englischen Regierung über eine durchziehende Entmilitarisierung des besetzten Gebiets, um der Welt einen neuen Beweis für die deutsche Friedensbereitschaft zu geben.

In diesem Punkte kann die deutsche aktive Politik einsetzen, ohne daß sich Deutschland auch nur das geringste verliert. Die Regierung muß hier einhalten, um im Ernst den ersten tatkräftigen Beweis ihrer Verständigungsbereitschaft zu liefern. Damit ist nicht gesagt, daß Cuno

sofort alles preisgeben soll und Deutschland ohne weiteres auf die passive Resistenz im Ruhrgebiet verzichten muß. Unter besonderer Betonung der Fortführung uners Abwehrkampfes, solange man uns dazu zwingt, kann aber mit dem Hinweis auf das Ergebnis von London der Welt jetzt gezeigt werden, wie Deutschland sich die Lösung der schwierigen Fragen denkt.

Schon aus innerpolitischen Gründen halten wir einen derartigen Schritt für notwendig. In allen Entschlieungen, die unsere Arbeiter an der Ruhr gefaßt haben, wurde von der Regierung verlangt, den Kampf nur bis zum unbedingt notwendigen durchzuführen. Nutzt die Regierung die gegenwärtige Situation nicht aus, in der die deutsche Arbeitererschaft eine Verständigungsmöglichkeit sieht, dann ist es nicht ausgeschlossen, daß die Abwehr an der Ruhr langsam zu wanken beginnt. Cuno und Rosenberg handeln deshalb nur im Interesse des deutschen Volkes, wenn sie sich der Auffassung der übrigen Kabinettsmitglieder anschließen und jetzt einen Schritt tun, der unsere Kämpfer an der Ruhr neuen Mut gibt und der Welt den Beweis liefert, daß Deutschland in ernste den Frieden will.

Meldungen von der Ruhr.

Sozialdemokratie und Rheinrepublik.

Am Sonntag tagte in Köln eine Konferenz der sozialdemokratischen Funktionäre aus den Kreisen Köln, Aachen, Koblenz, Trier und dem Saargebiet. Nach einem Referat des Reichstagsabgeordneten Genossen Sollmann über die politische Lage wurde eine Entschlieung angenommen, in der die rheinische Sozialdemokratie erklärt, daß sie an dem passiven Widerstand gegen die militärisch-imperialistische Gewaltspolitik festhält, bis Frankreich zum Verständigungsfrieden bereit ist, der Deutschland nur im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit verpflichtet. Schärfer Protest wird gegenüber den fortgesetzten Mordtaten der Franzosen und ihre andauernden Eingriffe in die Koalitionsfreiheit ausgesprochen. Gleichzeitig aber bemerkt sich die rheinische Sozialdemokratie gegen jeden Versuch, den Volksrat durch nationalistiche Ausschüsse zu führen.

Von der Regierung wird eine konsequente Verständigungspolitik gefordert, ferner die Vereinfachung eines Reparationsplans, der, unter Voraussetzung der Räumung des Ruhrgebiets, mit Garantien der kapitalistischen Kreise versehen, einen neuen Beweis des deutschen Erfüllungswillens liefert. Gefordert wird u. a. noch die Mitwirkung der Arbeiterorganisation am Wiederaufbau der zerstörten Gebiete.

Zum Schluß vermahnt sich die rheinische Sozialdemokratie in der Entschlieung entschieden gegen die Errichtung einer westdeutschen Rheinrepublik, wie sie von Frankreich geplant wird. Die Beteiligung an einer derartigen Einrichtung wird als einseitigen Versuch des Volks zu wurdig bezeichnet.

Erfolgreich protestiert.

In den letzten Tagen hatten sich einzelne Soldaten der in Gortz-Emscher liegenden belgischen Truppe Unruhmäßigkeiten gegenüber der Einwohnerchaft zuzuschreiben begonnen. Hiergegen hat der Amtmann von Gortz-Emscher in einem Schreiben an den Kommandeur protestiert. Für die Zukunft könne er für etwaige Zwischenfälle keine Garantie mehr übernehmen. Der belgische Kommandeur hat geantwortet und ausgegeben, daß er sich von diesen Zwischenfällen Kenntnis erhalten habe und jetzt eine scharfe Untersuchung und Bestrafung der Schuldigen an.

Sprengung des Rhein-Ruhr-Kanals.

An der Stelle, an der der Rhein-Ruhr-Kanal bei Dentichenburg über die Emscher führt, wurde am Sonntag morgen gegen 5 Uhr von unbekannter Seite die Kanalbrücke gesprengt. Die Wassermaffen des Kanals stürzten mit wildem Toben in die Emscher. Mehrere Holzbrücken, die dem gewaltigen Wasserdruck nicht standhalten konnten, wurden hinweggeschwemmt. Der Hertaer Safer und weite Strecken des Kanals waren in wenigen Stunden fast völlig wasserlos. Zahlreiche beladene Kohlenflöße sind umgekippt.

106 Eisenbahnerfamilien ausgewickelt.

In der Eisenbahnerkolonie Euren bei Trier sind am Sonntagabend 106 Familien von den Franzosen aus ihren Wohnungen ausgewickelt worden. Der Präsident der Reichsbahndirektion Trier hat von Siegen aus, wohin er nach seiner Ausweisung sich begeben hatte, an den Reichspräsidenten folgendes Telegramm gerichtet:

„Am Samstag hat die Soldateska von Trier eine 24 Stunden zuvor ausgesprochene Drohung wahr gemacht, indem sie mit ihren farbigen Ausrüstern 106 Familien der Eisenbahnerkolonie zu Trier-West auf die Straße jekte, weil die Männer dem Reiche den Treueid nicht brechen wollten. Erst als die Spahis die Straße mit ihren Händen nicht zu halten konnten, griffen sie zu, um nicht alles in Stücke gehen zu lassen. Jetzt sind diese Kernter mit Weib und Kind und ihrem Hausrat abgeholt.“

Der Reichspräsident hat hierauf geantwortet: Reichsbahndirektionspräsident Vohse.

Diese neue unmensliche Grausamkeit französischer Militärs gegen Frauen und Kinder, die durch eine brutale africanische Soldateska aus Haus und Heimat verjagt werden, weil ihre Männer und Väter es ablehnen, ihren Treueid zu brechen, wird, so

hoffe ich, in der ganzen zivilisierten Welt die gleiche Entrüstung und Empörung hervorgerufen wie in Deutschland. Als erste Hilfe für die betroffenen Familien habe ich an Sie aus dem mir zur Verfügung stehenden Mitteln 10 Millionen überwiesen; weitere Hilfsmaßnahmen sind in die Wege geleitet.

Reichspräsident Ebert.

Merici.

Ueber Kastrop ist von der französischen Besatzung wegen Einstellung der Gaszufuhr infolge Streikes der verschärfte Belagerungszustand verhängt worden. — In Emmerich haben die Franzosen auf der Adelshausen-Kirche eine Fundation eingerichtet. In Solingen ist am Sonntag die Zeche „Mont Genis“, die Zeche „Bonifacius“ und der Schachtbühel der Zeche „Eisaabeth“ von den Franzosen besetzt worden.

Von den am Sonntag besetzten Bahnhöfen ist Wanne wieder geräumt. Vom Güterbahnhof Herne ist nur das nördliche Stellwerk besetzt. Am Sonntag morgen ist im Dortmund-Endkanal bei Herfichenburg von unbekannter Seite ein Kahn gesprengt worden. Dadurch ist der Kohlenverkehr auf dem Kanal stillgelegt. In der Nacht vom 7. zum 8. April sind in Mathenau bei Oberfeld von einem unbekanntem Täter auf einen französischen Koffer circa 25 Pistolenkugeln abgegeben worden, ohne diesen jedoch zu treffen.

Der Oberbürgermeister Jarres in Duisburg ist am Sonntag aus französischer Haft in Nachen entlassen und ausgewickelt worden. In Dortmund wurde am 8. April das Eisenwerk Stollwerk, in dem Halbbahnen hergestellt werden, von 150 Soldaten besetzt.

Die Münchner Feme.

Die Mordtat an dem „Studenten“ Karl Baur ist durch die Verhaftung des linksdemokratischen Journalisten v. Puttkamer schärfer in den innerpolitischen Interessenskreis gerückt worden. Einen Beitrag zu diesem dunkeln Kapitel der schwarzweißen Verhältnisse und der Münchner liefert in der „Glocke“ Alfred Wilmz (Schwerin), den wir unsern Lesern nicht vorenthalten wollen.

Vor ein paar Tagen wurde nahe der bairischen Wäldhofsstadt Freijung, die nur wenige Kilometer unterhalb Münchens an der Isar liegt, aus den erdigen, aufgewühlten Wassern dieses Flusses die Leiche eines jungen Mannes geborgen, dessen Schädel eine tödliche Schussverletzung aufwies. Ein Selbstmörder? Nein, ein neues Opfer der bösslichen Feme. Der Tote wurde agnosziert als der Student der Rechte Karl Baur aus Wismar in Mecklenburg, erst 22 Jahre alt, aber der Polizei aus mehrfachen Anlässen wohlbekannt. Baur wurde seit längerer Zeit vom Reichsgericht in Leipzig fleißig verfolgt wegen Begünstigung der Mathenau-Mörder. Er hatte Nijcher und Kern nach der Tat auf ihrer Flucht durch Mecklenburg tatkräftig unterstützt, ihnen Unterkunft, Geld und Fahräder zur Fortsetzung ihrer Flucht verschafft. Er war deshalb vom Reichsanwalt in Anklagezustand versetzt, hatte sich aber dem Gericht nicht gestellt. Zu seinem Unglück, denn das Leipziger Gericht wäre gnädiger mit ihm verfahren als das geheime Tribunal, das jetzt sein Urteil fällte und vollstrecken ließ.

Über warum dieses Todesurteil gegen einen Mann, der sich um die „bössliche Sache“ doch „verdient“ gemacht hatte? Das ist nicht leicht zu verstehen. Dieses Urteil war weniger eine Strafe als eine Vorsichtsmaßregel. Man erinnere sich an die vergifteten Bratunen, die während der Verhandlung über den Mathenau-Mord dem Angeklagten Günther zugefunden wurden. Von wem, ist niemals ermittelt worden. Bei Günther wie bei Baur handelt es sich um Mitläufer der Bewegung, nicht um Einzelmörder. Diese Mitläufer besteht aber immer ein gewisses Misstrauen, sie werden, selbst wenn sie bei „großen Schlägen“ dabei gewesen sind, doch nicht für voll genommen.

Da sie in der Gemeinschaft nicht so tief verankert, nicht durch langjährigen Umgang geprüft, durch vielfache persönliche Beziehungen nicht so gebunden sind wie die übrigen, fürchtet man, daß sie in kritischen Situationen verraten und zu „Verrätern“ werden. Aus solchen Motiven erfolgte vermutlich der Anschlag gegen Günther sowohl wie gegen Baur.

Baur, ein unreifer, wenig intelligenter Fanatiker mit nicht sehr festen Grundfäden, war durch seine falsche Geliebte in der Mathenau-Verfälschung und durch das abenteuerliche Leben, in das er hineingeraten war, jedes Haltes beraubt. Er stammte aus kleinstädtischen Verhältnissen, sein Vater ist ein kleiner Beamter in einer mecklenburgischen Provinzialstadt. Baur will Lehrer werden und besucht mit zweifelhaftem Erfolg das Lehrseminar, wo er nicht als Musterhüler gilt. Seine persönlichen Mißerfolge schiebt er auf die Unmöglichkeit seiner Lehrer, die er deshalb als „Juden und Judengenossen“ beschimpft. Er hat also das Zeug zum Antisemiten in sich, findet dadurch rasch Anschluß an die bösslichen Kreise seiner Heimat und bekommt „Beziehungen“ zu den Organisationen. Er ist Mitglied des „Verbandes national-

Sehr billige

Damen-Konfektion

Mengenabgabe vorbehalten!

Ein Posten **Volle-Blusen**
mit langem Arm u.
Jabot, zum Ausschuchen
Mk. 21.500 **19.500**

Ein Posten **Kleiderröcke**
aus reinwoll. Cheviot,
Faltenform, zum Ausschuchen
Mk. **19.500**

Ein Posten **Jumper**
aus Kunstseide, in
mod. Sommerfarben
z. Ausschuch. Mk. 39.000 **29.750**

Ein Posten **Wollkleider**
moderne Macharten,
zum Ausschuchen
Mk. 39.500 **29.500**

Ein Posten **Regenmäntel**
aus imprägnierten Stoffen, zum Ausschuchen
59.000 Mk. **39.500** Mk.

Ein Posten **Mäntel**
aus Covercoat- oder Donegalstoffen
zum Ausschuchen **39.500** Mk.

Ein Posten **Jackenkleider**
aus Donegalstoffen — für Reise und Sport
zum Ausschuchen **69.000** Mk.

Ein Posten **Jackenkleider**
aus reinwoll. Cheviot, Jacke auf Serge gefüttert,
jugendliche Machart, zum Ausschuchen **98.000** Mk.

Sehr preiswerte Damenhüte!

Jugendliche Glocke
mit Liserel in vielen modernen
Farben
Mk. **5.500**

Eleganter Rundhut
mit Liserel mit Blumentuff, in
modernen Farben
Mk. **14.500**

Fesche Glocke
oder Schutzenform, mit Band
od. Blumen garn. in viel. Farben
Mk. **17.500**

Aufgeschlagene Form
mit fescher Bandschleife, in hell
und dunklen Farben
Mk. **21.000**

Lange & Münzer

Breiteweg 51/52

Alter Markt 1/2

Größte Auswahl in
Schokoladen, Kekse
Bonbons, Zuckerwaren
preiswert und gut!

Wiederverkäufer besuchen
unser Einkaufs-Muster-
Zimmer Halberstädter Str. 13

Naverma-Haus

Großhandels-G. m. b. H.
Magdeburg-S., Halberstädter Str. 13
Fernsprecher 1719 u. 7224

128

Pantoffelmacher

Größerer Posten Arbeiter aus Seeres-
beständen in kleineren u. größeren Posten
sehr billig zu verkaufen

Richard Buhh Rohprodukten-
Handlung ::
Olvengäßl. 128 Telefon 2162.

Alte Gebiffe

(Kaufschuß), die vor dem Kriege angefertigt
sind, haben meistens einen hohen Wert.
Kommen Sie zu mir, ich schätze Ihnen die-
selben tollentlos ab.

Gold-, Silber-, Platin-

Bruch
Allerhöchste Tagespreise!
Edelmetallhandlung
Gr. Mühlstr. 2, I

Kein Laden!
Geschäftstett 10-1 und 4-6 Uhr.

Hosen billig!

Wieder eingetroffen:
Feldgrau 13.500, Blau 14.500 Mk.
auch andre sehr billig.

Breblers Sportballe Buttergasse 8,
Ecke Alter Markt
Telephon 9466. Für Händler besonders günstig.

Quedfilber

kaufst jedes Quantum
zu Tagespreisen
Kloster-Druggen,
Goldschmiedstraße 3/4.

HOZO

Hohenzollern, Breiteweg
301 Kaffee
Wein-Restaurant
Kleinkunstbühne
die beliebtesten Gast- und
Vergnügungsorten.

Stephanshallen.

Bocht 3, Sont. 4 u. 8 Uhr
● Potrats-Klein-
Ensemble.

Blaue Grotte

8 Uhr:
Das April-Programm
II. o.
Hedem und Pitt
mit ihrer unvergleich-
lich schillernden
Singsampf-Perle

Luxussteuerfreier Ankauf

von
Bruch und Gegenständen aus

Gold

Ahrketten, mod. Fasson **9000**
pro Gramm bis Markt
Bruchgold dementsprechend

Silber

Fasson
pro Gramm bis Markt **450**
Bruchsilber dementsprechend

Duble bis Mk. 200
 Brillanten z. Liebhaberpreis
Lauer, Peterstraße 2
Einkaufs-Kontor
— Fernsprecher Nr. 4436. —

Bei Lungen- u. Asthmaleiden
Inertlose mit Kochsalz, Soda, Natrium,
Kalk, Phosphor u. dergl. bringt selbst in ver-
alteten Fällen Dr. G. Wagner's peruvian. Lan-
genheilmittel "Nymphaeum" (aus gesch.) in
kurzer Zeit überraschende Hilfe. Aerztl. u.
mit großem Erfolg erprobt u. rühmend be-
geachtet. Tausende beglückter Amerikaner-
empfehlen. Bestandteile: Reiz. Myrrh.
Peru. op. Sp. Na. br. 20%, Kali. 10%, Dest. 50%,
Gl. essig. 10%, et. q. s. — Preis Mk. 2000. 20
Franko. Zusendung erfolgt durch Apotheker.
Alleinige Hersteller: Nymphaeumwerk,
Hilchen-Nymphaeburg L. 151.

H. Fix handhaben. Privatschule
— Inh.: G. Schulze
Reitweg 117 — Fernspr. 307
57min. Unterricht 1. Schül-
erschule, Stern, Rauch-Kör-
per, Tisch, Kasten,
Tisch, Stuhl,
Gartenstuhl, usw.
Viel- Fächerlehre.

Textilien aus Überresten
mit Spitze und Seidenweb.

Wieder Lauer & Co.
— Standort 789 und 827.

Arbeitsstiefel

Gummi- und Leder-
Stiefel und Lederhandschuhe
alles um ca. 50 Prozent im
Billigsten bereitet!

Beauftragung sofort
Heider
Schneiderei Straße 22.

Schultaschen
von Mk. 1500.— an
Bugo Nehab
Königsbergstr. 2.

**Unschädlich für Säuglinge,
Tepitzer Tee**
Kof.-Apotheke, Breiteweg 158.

Granat-Schmuck
Edelmetalle
 Brillanten

**F. Streubel, Juwelier-
Reisler,**
Schulze 2, 3 Treppen,
Mühlstr. 10

Düngemittel
zu ermäßigten Preisen!!!

Richard Lutze, Magdeburg
Serge Mühlstr. 7. — Fernspr. 1587.

Bretter, Latten, Kantholz
neu und gebraucht. 3389
sowie Türen und Fenster verkauft
Fr. Querr., Epiegelstraße 57 u. 1c
(Potsdamstr.), Fernspr. 3042.

Voranzeige!

Die weltberühmte Wiener
Operette

Die Fledermaus

von Joh. Strauß
wird im Film
eine Auferstehung
erleben!



Die kommende Generation!

ZENTRAL
7 1/2 Täglich 7 1/2
Drei alte
Schachteln
3 1/2 Sonntag 7 1/2

HOZO

Der April-Spielplan der
Kleinkunstbühne Hohenzollern
bietet eine Fülle köstlicher
Kleinkunstdarbietungen!
Besuchen Sie die Vorstellungen!

UT Storch.

Apachen
Hyänen auf dem Schlachtfeld
des Lebens

Der Fall Standing
großes Kriminaldrama.

Hermann Picha
Der König der Künste

Buckau. UT

Sylvia Romberg
Kurt Stolle
Thea Burg
Martin Lutz

Das Wunder der Liebe.

Liebe-Sünde-Tod
(Narren der Liebe)
Eiten drama.

Rudi Bach
Der durch seine Bühnen-
bekannte
im Film.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 10. April 1923.

Rüftet zum 1. Mai!

Der diesjährige 1. Mai steht unter dem Zeichen von besonderer Bedeutung für die arbeitende Klasse. Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit vernichten das Einkommen der arbeitenden Bevölkerung und vermehren so das Elend und die Not ungeheuer.

Als all diesen politischen Vorgängen heraus hat eine Funktionär-, Ordner- und Mitgliederversammlung beschlossen, den 1. Mai zu einer gewaltigen Demonstration zu gestalten und die Feier durch Arbeitsruhe zu begehen.

Deshalb Arbeiter, Angestellte, Beamte und Republikaner, rüftet zum 1. Mai. Keiner darf fehlen, jeder einzelne muß am 1. Mai am Demonstrationzug teilnehmen und dadurch seinen Willen kundtun.

- Gegen jede Gewalt!
Gegen den Militarismus und Kapitalismus!
Gegen die Hitlerbanden und ihre Hintermänner!
Für eine freie Republik, für Menschenrecht und Demokratie!
Für die Erhaltung des Achtundtags und das Recht auf Arbeit!

Es lebe der Sozialismus!
Der Vorstand, F. M. O. Winger.

Die Wahlen der Angestellten in der Industrie.

In der Industrie haben kürzlich die Wahlen zum Betriebs-, Angestellten- und Arbeiterrat stattgefunden. Die Arbeiter haben, wie das vorausgesehen war, durchweg freigewerkschaftliche Vertreter in die Betriebsvertretung entsandt.

Table with 4 columns: Name, Stimmen, Verein, Vertreter. Rows include Krupp-Werke, Wolf, Maschinenfabrik Rudau, Schäffer & Budenberg.

Bei Mundlos & Co. haben Arbeiter und Angestellte eine gemeinsame Wahl vollzogen. Es erhielten A. D. S. B. und Afa 840 Stimmen, Hirsch-Tandcrsche und G. d. N. 88 Stimmen.

Dieser Wahlausfall gibt gute Aussichten für die weitere Entwicklung der freigewerkschaftlichen Idee auch in den Angestelltenkreisen.

Gefällter Riese.

Auf dem Fabrikgrundstück der ehemaligen Zuckerraffinerie in der Alten Neustadt wurde in den Nachmittagsstunden des Montag der gewaltige 40 Meter hohe Fabrikschornstein umgelegt.

Von einem Baufachmann wird uns zu dieser Schornsteinumlegung geschrieben, daß gerade nicht mit allzu großer Sachkenntnis dabei zu Werke gegangen worden ist.

Zu kritisieren ist auch, daß die gefährliche Stelle nicht besser abgesichert war. Kaum 50 Meter vom Schornstein entfernt tumelten Hunderte von Kindern auf dort lagernden Baumstämmen herum.

Nun ist der Riese gefällt. Die hohen Preise für Baumstämme veranlaßten eine Firma, ihn aufzulauern und umzuliegen. Neues Leben wächst aus den Ruinen.

Unterhaltungsabend im Altersheim. Für die Insassen des Klosters St. Augustini hatte der Klosterchor am Montagabend wieder einmal für ein paar gemütvollere Stunden Sorge getragen.

— Auslandsbutter für Deutschland. Nachdem die Butterpreise im Kleinhandel schon über 9000 Mark bis 10000 Mark pro Pfund gestiegen sind, haben sie die Weltmarktpreise erreicht.

Vereinigte sozialdemokratische Partei.

Bezirk Magdeburg Süd. Am Mittwoch den 11. April, abends 7 1/2 Uhr. Funktionärsitzung bei Genth.
Ordnungsdienst, Abt. Alte Neustadt. Zusammenkunft am Mittwoch den 11. April, abends 7 Uhr, am "Briestafel".

— Weltliche Schulen. Der Magistrat schreibt uns: Der Beschluß der Schuldeputation auf Errichtung sogenannter lebenskundlicher Sammelheime und Sonderzüge kann formal erst durchgeführt werden, wohl sind die unjüngeren Vorklassen restlos bewältigt worden.

Diese neue Verzögerung ist außerordentlich bedauerlich. Die Schulsysteme sind eingerichtet, die Lehrer sind da, die Eltern und Kinder hätten noch informiert werden können.

Anschließend an obige Erklärung der pädagogischen Schulverwaltung ersuchen wir die Anhänger der weltlichen Schule, ihre Kinder vorläufig, das heißt wenige Tage, in die bisherige Schule zu senden.

— Ausbau des orthopädischen Unterrichts. Zur Beseitigung von Haltungsanomalien (Wirkelsäule) befinden sich für die Schulfinder besondere Turnabteilungen, die von technischen Lehrerinnen mit erweiterter Vorbildung geleitet werden.

— Helft den Ruhrflüchtlings! Ihre Aufnahmestelle auf dem hiesigen Hauptbahnhof kann aus Mangel an Betten und Lagergeräten die abends einströmenden und die Nacht über dort verbleibenden Ruhrflüchtlinge nur wartesammläßig unterbringen.

— Fahrgeleiderstattungsanträge bei der Reichsbahn. Nach Mitteilung der Reichsbahndirektion Magdeburg empfiehlt es sich, alle Fahrgeleiderstattungsanträge — soweit eine Erstattung aus Billigkeit möglich ist — in Frage kommt — stets bei den Fahrkartenausgaben unmittelbar anzubringen.

— Wohnungsvermittlung auf dem Hauptbahnhof. Für größere Veranstaltungen (Ausstellungen, Kongresse, Märkte usw.) soll die Wohnungsvermittlung im Hauptbahnhofgebäude wieder eröffnet werden.

— Wohnungsbau. Der Magistrat schreibt uns: Der Beschluß der Schuldeputation auf Errichtung sogenannter lebenskundlicher Sammelheime und Sonderzüge kann formal erst durchgeführt werden.

— Eine Ausführungsanweisung zum Republik-Schutzgesetz. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, bestimmt der Reichstag des Innern in einer Verfügung, daß in Zukunft die Veranlassungen über die auf Grund des § 18 des Gesetzes zum Schutz der Republik vom 21. Juli 1922 eingezogenen Gelder nicht mehr an das Reichsfinanzministerium, sondern an den Reichsminister des Innern zu richten sind.

— Förderungsdarlehen für die produktive Erwerbslosenfürsorge. Der Minister für Volkswirtschaft teilt dem Amtlichen Preussischen Pressedienst mit, daß in einem Erlaß ... daß seinem Antrag, die Zuständigkeitsgrenzen für die Förderung von Maßnahmen der produktiven Erwerbslosenfürsorge der Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung anzupassen und sie stets auf gleicher Höhe zu halten, durch den Reichsarbeitsminister entprochen worden ist.

— Die gewerkschaftliche Erwerbslosenkommision hält täglich von 9 bis 11 Uhr vormittags im Zimmer 8 des Arbeitsamts Sprechstunden ab.

— Die Auditionsstelle des Wohlfahrtsamts ist während der Sommermonate, 1. April bis 1. Oktober, von 7 bis 3 Uhr werktags geöffnet.

— Lernt Russisch! Wir erhalten eine Zuschrift in der auf die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten Rußlands hingewiesen und unternehmungslustigen Deutschen der Rat gegeben wird, die russische Sprache zu lernen und sich mit dem russischen Wesen etwas vertraut zu machen.

— Graufiger Fund. Ein Beamter des Wohnungsamts wollte sich auf dem Gelände hinter dem Amt ein Gärtchen anlegen. Beim Graben stieß er gestern mit dem Spaten auf einen menschlichen Fuß.

— Balken- und Dielenbrand. In einem im ersten Obergeschoß Fichtestraße 91 befindlichen Zimmer war am Montag nachmittag durch einen fehlerhaften Schornstein ein Balken- und Dielenbrand entflammt.

— Sozialistischer Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg. Baden im Wilhelmshof am Sonntag von 7 bis 9 Uhr, Leitung Radbas und Gerd. Eintritt 150 Mark.

Theater, Konzerte, Vorträge etc. Stadttheater, Stadttheater, Mittwoch (4. Anrechtabend): Das Nürnbergische El. — Donnerstag (5. Anrechtabend): Der Evangelium.

Kukirol advertisement with logo and text: Hornhaut, Schwielen, und Warzen beseitigt schnell, sicher, schmerz- und gefahrlos.

Nachrichten aus der Provinz.

Der Kampf an der Ruhr.

Über dieses Thema finden Lichtbildervorträge in folgenden Orten statt:

- Dortmum am Mittwoch, 11. April;
Künigswang am Donnerstag, 12. April;
Schwabenberg am Freitag, 13. April.

Referent ist Genosse Schumacher. Eintritt 200 Mark. Schüler haben keinen Zutritt.

Kreis Wangelben.

Mein-Otterleben. Eine Versammlung des Parteibereiches tagte am Freitag. Angesichts der politischen Spannung soll sich die diesjährige Maifeier kraftvoll und imposant gestalten...

Kreis Wolmirstedt-Mehnhalsenleben.

Aufruf zur Maifeier.

Parteigenossen und -genossinnen! Der 1. Mai muß in diesem Jahre zu einer besonders wichtigen Demonstration für den Frieden und die Erhaltung der Republik gemacht werden. In Versammlungen ist auf alle Gefahren hingewiesen worden...

Kreis Serichow 1.

Burg. Die Arbeitsmarktlage. So wird vom Arbeitsamt Burg berichtet, war im März die denkbar schlechteste. Dem Verkehr gegenüber war eine Steigerung der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Kreis Serichow 2.

Geuthin. Zur Stadtoberordnetenwahl sind vom Wahlamt die Wahlberechtigten bekanntgegeben. Fünf Listen stehen zur Wahl und zwar 1. Wahlvorschlag Bernick...

der Schuhindustrie die verkürzte Arbeitszeit eingeführt, und die gegenwärtige Lage bietet keine Aussicht auf baldige Besserung. In gleich schlechter Lage befindet sich das Buchdruckgewerbe. Das Baugewerbe ist nur vereinzelt beschäftigt.

Kreis Serichow 2.

Geuthin. Zur Stadtoberordnetenwahl sind vom Wahlamt die Wahlberechtigten bekanntgegeben. Fünf Listen stehen zur Wahl und zwar 1. Wahlvorschlag Bernick...

Kreis Kalbe. Stadtoberordneten-Sitzung. Nachdem die Wahl des Genossen Stadtrat Etrabel (Bernburg) zum Mitglied des Beigeordneten die Bestätigung des Staatsministeriums gefunden hat...

Nachdem die Wahl des Genossen Stadtrat Etrabel (Bernburg) zum Mitglied des Beigeordneten die Bestätigung des Staatsministeriums gefunden hat, fand in der Sitzung die Einführung statt. Nachdem Geuthin zwischen Lindenberg und Saale und der ersten Gehäusenpflanzung bis zur früheren Badeanstalt sind...

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Die Einzahlung des Geschäftsguthabens ist die unbedingte Pflicht eines jeden Genossenschafters! Wer schnell einzahlt, hilft uns doppelt! In allen Lagern des Konsumvereins kann die Einzahlung gemacht werden.

Bötjer Baisch.

Erzählung von Theodor Stora.

In der Erzählung meines Vaters, dem Götjen gegenüber, das nach dem El-Ringen-Krieg und über diesen an dem Elfti emigriert nach der Wanderingstunde...

gegessen haben, als sie eines Tages zu ihrem Vanda sprach: Daniel, Du bist erst fünfzig, ich aber, erre Knechte, habe bald die Sechzig; ich kann nicht mehr die jüngeren Waiserreimer schmecken...

die Jungfer Salome schon zweimal nach dem Meister gefragt: hat dieser durch die Hausfrau, als die Jungfer Salome eben aus der Küche in den Flur trat, er wirkte ihr schweigend mit den...

Wesche & Co. Magdeburg-N.
Handelskafen nahe dem Elektrizitätswerk. — Fernspr. 526. — Direktor Wassar- und Wietenschlüt.

Altmaterial-Verwertung

von Alteisen, Eisenspänen, Maschinen, Lokomobilen und Kesseln, Feldbahnen, maschinellen Anlagen, Transmissionen, vollständigen Fabrik- und Werksrichtungen auf Abbruch ertl. mit Gebäuden sowie Grund und Boden.

von Altmetallen aller Art, Metallspänen, neuen Metallabfällen, Metallaschen, Akkumulat.-Batterien, altem Akkumulatorenblei, Bleischlamm und metallhaltigen Rückständen aller Art.

Feste Angebote stets erwünscht.

Ankauf
Ankauf

Dr. 4ling Seife

Hersteller: J. Kron, München

Unerreicht in Duft und Güte!

50 Paar getr. Herren- und Damen-Stiefel sehr billig bei Max C. Stern, Königsplatz 3.

20 gutgeh. Taschenuhren für Herren und Damen ertaunlich billig bei Max C. Stern, Königsplatz 3.

Operntexte, Buchhlg. Volksstimme.

Hosen für Weg u. Arbeit, aus Ia. Manufaktur, ta. feldbahnen, auch in Brechform stark engl. Oberhof, gemitt. Streifen, Sommerjoppen ufo. Neelle Bezugsquelle.

Fritz Grimmel
Magdeburg, Gr. Marktstraße 16
Vertauf erste Etage.

Wo? erziele ich die höchsten Preise für **Frauenhaar** Zahl pro Kilo bis = 8000 Mark. Hermann Liesau
Breiteweg 99
gegenüber dem Zentraltheater.

Lassen Sie Ihren alten Hut **umpressen** von Mk. 5000 an. Fische Formen
Wilh. Basch, Breiteweg 193

Die Preise sinken zum Schutianfang empfehlen wir unzerbrechliche **Schultafeln** aus neuer Seidung herabgesetzter Preis 2500 Mt. Buchhandlung **Volksstimme** Magdeburg, Gr. Münzstraße 3.

Schönebeck

Spezialschuhhaus Z. Fließ
Schönebeck

Alleinverkauf der weltberühmten Marken: Mercedes und Dr. Diehl

Fahrräder u. Freilaufnaben
in erstklassiger Ausführung.
Metal-Industrie Schönebeck A.-G., Schönebeck a. d. E.

Schönebeck

Zentral-Theater Schönebeck
Erstes und größtes Lichtspielhaus am Platze
— Angenehme Restaurations-Räume —
Georg Jahn, B. Ramdohr Nachf., Breite- wog 71
Manufaktur, Kurz- und Wollwaren

P. Marcus Sack-Großhandlung **Schönebeck a. d. E.** **Säcke**
Breiteweg 11/12 Fernsprecher 109
für alle Zwecke aus Jute und Ersatzgewebe
Mechanische Sackstopferei
Ankauf ausrangierter Säcke und Sacklumpen

Albingia - Keks - Werke
Bolle & Heinrich
Schönebeck a. d. Elbe.

Egeln

Anna Herz — Inhaber: —
Gustav Schröder
Putz - Konfektion
Manufaktur, Kurz-, Weiß- und Wollwaren

M. Hart — Inhaber: —
Moritz Wiener
Woll- und Baumwollwaren — Knaben- und Herren-Anzüge — Berufskleidung „Zelida“-Dauerwäsche

Aug. Zappe Inh.: Paul Zappe
Breiteweg Nr. 55
Hüte — Mützen — Pelzwaren

Herm. Wolff, Egeln
Lederhandlung
Schuhmacher - Bedarfsartikel
Lederausschnitt

Thams & Garfs
Breiteweg 32 — Egeln — Breiteweg 82
Kaffee, Schokoladen, Kolonialwaren

Max Meißner
Herren- und Knabenbekleidung
Arbeitergarderoben — Schuhwaren

Calbe, Stassfurt, Aschersleben

B. Lopian & Co.
Calbe

Felle — Rohprodukte jeder Art
Höchste Tagespreise

Knopf & Friesecke, Lackfabrik
Schönebeck

H - Seite Musterschutz

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Braunschweig-Hannover (V): 121(D), 122(D), 520, 924, 1254(D), 128, 312 (D), 354, 612 (D), 711, 122 (D).

Braunschweig (V): 910 (Ez), 128, 122 (D).

Eisleben (V): 440 (W), 1120.

Berlin (IV): 420, 520 (D), 630 (D), 705 (D), 825, 1035, 116 (D), 410 (D), 565, 528 (D), 822 (D), 920.

Burg (IV): 522 (W), 215, 425 (W), 645, 1120.

Loburg (IV): 745, 100, 912.

Zerbst-Leipzig (IV): 520, 730 (Ez), 920, 122, 325, 425 (b. Gomm.), 722.

Halle-Leipzig (II): 495, 700 (D), 752, 1090, 1107 (D), 120, 420, 720.

Groß-Salze-Elmen (II): 520 (W), 695 (W), 1218(W), 148(W), 415(W), 920.

Güsten-Erfurt (II): 325, 740, 1230, 435.

Güsten (II): 915, 250 (W), 620, 1025.

Blumenberg (III): 322 (W), 527 (W), 730, 308, 441, 611.

Thale (III): 620, 912, 1215, 398, 710.

Wolmirstedt (I): 510 (W), 690 (W), 115, 423 (W).

Oebisfelde (I): 615, 940, 124, 440, 322.

Stendal-Weißen (I): 924, 115, 357.

Neuhaldensleben (I): 325 (W), 1210.

Adler-Drogerie
H. Knape, Calbe, Schloßstr. 107
Drogen, Farben, Chemikalien — Artikel für Kinder- u. Krankenpflege — Verbandstoffe
Gute Qualität Seifen — Parfümerien
Solide Preise

ALTEISEN
MASCHINEN ABRUCHE
KAUFT
SIMON BARY
SCHÖNEBECK (ELBE)
TELEPHON 751 TELEPHON 752

Stassfurt u. Calbe

Rosmarin-Drogerie — Stassfurt
Inhaber: Horst Goedel
Wasserstraße 1

Medizinal-Kreuz-Drogerie
Richard Hoppe
Farben — Parfümerien
Photo-Handlung
Kinderernährungsmittel — Mineralwässer
Calbe a. d. S.
Querstraße 28
Fernsprecher 432

Franz Becherer, Stassfurt Stein- str. 9
Fernruf Nr. 50 und 116
Getreide-, Futter-, Rauhfutter- und Düngemittel-Großhandlung
::: Häckselschneiderei :::

Burg u. Aschersleben

Emil Lehmann Calbe, Bernburger Straße Nr. 86
Glas, Porzellan, Steingut, Geschenkartikel

Louis Bucerius, Calbe, Schloßstr. 111 Tapeten, Leder, Schreibwaren
Zigarren — Tabake

Alteisen, Altmetalle, Gußbruch, Lumpen, Knochen, Papier, Wolle
Ich zahle den dem zurzeit geltenden Dollarstande nach berechneten höchsten Tagespreis Abholung erfolgt kostenlos. Postkarte genügt u. wird ersetzt.
Fr. Müller, Aschersleben, Darre 8, Hof 1 Tr.

Höchstzahlende Ankaufsstelle für
Eisen, Metalle, Lumpen, Papier usw.
S. Adelberg, Burg
Franzosenstr. 55 Telephone 660

Moritz Bry, Aschersleben
Herren- und Knaben-Garderoben

Gold-, Silber-, Platin-, Double-
Bruch verkaufen Sie stets am günstigsten zu höchsten Tagespreisen bei
Grimm & Co. Bonifazius- Kirchhof 8/9
Bevor Sie verkaufen, lassen Sie unverbind- lich unser Gebot ein

Conitzer & Co., G. m. b. H.
Kaufhäuser in Aschersleben, Calbe a. d. S., Ballenstedt

Hermann Ehrhardt, Modehaus Breite Straße = Nr. 37 =
Herren- und Damen-Garderoben.

Schuhwarenhaus Paul König
Billigste Bezugsquelle
Breite Straße 1 Aschersleben Breite Straße 1

Möbelhaus Udo Müller, Aschersleben
Wilhelmstraße 35/36

MURELOS
Neulieferung
Reparaturen

Gustav Adam
Kurze Str. 2 Kurze Str. 2
Hausschuh- u. Pantoffelfabrik
Ankauf von Stoffresten und unbrauchbar. Herren- u. Damen-Garderobe

Willy Thümmler
— Burg —
Uhren :: Mod. Schmuck

Carl Bünger, Burg
Telephon 22 Tuchhandlung Breiteweg 8

Moderne Augen - Optik
höchster Vollendung
Diplom-Optiker
Pandmann, Aschersleben
Liebenau aller Krankheiten

Carl Timpe, Burg
Schloßweg 28 = = Breiteweg 28
Spezialhaus für Handarbeiten
Nadeln - Nähnähmaschinen - Kroschmaschinen

Hirsch-Drogerie, Burg
Ferd. Schneider, Schatzinger Straße Nr. 12
Drogen - Farben - Parfümerien

Otto Müller, Breite Str. 8
Ankauf von Gold und Silber
— Höchste Preise —

Ascherslebener Bank
Rasmussen & Co.
Commoditgesellschaft

Einger & Körner, Aschersleben
Breite Straße 25 Breite Straße 25
Tapeten - Linoleum - Wandstiche

Schafwolle
sowie Strumpfabfälle
Käufen und tauschen gegen Ia. Strickwolle
Gebr. Kern, Langenlinden
Fleischmarktstraße 18 — Fernruf Nr. 114

Ramdohr & Kriebmann
Aschersleben
bieten die größte Auswahl in Konfektion, Kleiderstoffen und Anzuger-Artikeln

S. & M. Crohn
Breite Str. 41a
Damen-Konfektion, Kleiderstoffe

Wäschehaus Max Neumann
— Markt 25 —